

NaturZeit-Kalender

Diese Naturphänomene sollten Sie nicht versäumen!

Blaues Wunder „Moorfrosch“

Im März und April können Sie im „Pietzmoor“ im Naturpark Lüneburger Heide und im „Schäfermoor“ im Naturpark Südheide ein wahrhaft blaues Wunder erleben. Es ist die Paarungszeit der unter Naturschutz stehenden „Moorfrösche“, die hier ideale Lebensbedingungen finden. Das Besondere an der Paarungszeit der Moorfrösche ist die fast vollständige Blaufärbung der Männchen, um ihre äußerliche Attraktivität gegenüber dem Weibchen zu steigern. *(Reise-Nr.12267)*

Jan	Feb	Mär
Apr	Mai	Jun
Jul	Aug	Sep
Okt	Nov	Dez



Vogelzug

Der Vogelzug weckt das Interesse vieler Naturliebhaber. An den „Meißendorfer Teichen“ im Naturpark Südheide und am Jastorfer See in der Region Uelzen können Sie von Aussichtstürmen alle Arten von Kranichen, Schwarzstörchen und Gänse beobachten. Während der Zeit des Vogelzuges werden Führungen angeboten. In der „Aller-Niederung“ bei Winsen (Aller) sammeln sich Singschwäne und im „Postmoor“ bei Bargfeld im Naturpark Südheide sowie im „Schweimker Moor“ in der Region Uelzen scharen sich die Kraniche. Unser Tipp: Bei der Vogelbeobachtung sollten Sie Ihr Fernglas nicht vergessen. *(Reise-Nr. 2200 und 1014)*

Jan	Feb	Mär
Apr	Mai	Jun
Jul	Aug	Sep
Okt	Nov	Dez



Brutzeit der Kraniche

Die Schönheit der Kraniche und ihre spektakulären Balztänze haben die Menschen schon immer fasziniert. Im Frühjahr kehren die Kraniche aus ihren Winterquartieren zurück und beziehen ihre Nistplätze in den Mooren der Heide. Die Balztänze finden in der frühen Morgendämmerung statt. Im Laufe des März nimmt das Balzverhalten zu und findet in der Paarung seinen Höhepunkt. Im Naturschutzgebiet „Meißendorfer Teiche“, im „Postmoor“ im Naturpark Südheide und im „Schweimker Moor“ bei Bad Bodenteich können Sie die Brutzeit der Kraniche ganz ungestört erleben. *(Reise-Nr. 2200 und 1014)*

Jan	Feb	Mär
Apr	Mai	Jun
Jul	Aug	Sep
Okt	Nov	Dez



Störche

Alljährlich Ende März kehren die Störche aus ihren warmen Winterquartieren zurück in ihre bestehenden Brutnester entlang der Aller und beginnen sich zu paaren. Bis Mitte August verweilen die Altstörche mit ihren Jungen im Aller-Leine-Tal und in der Region Celle. Zu dieser Zeit finden sie auf den satten Flusswiesen ausreichend Nahrung. Fast jeder Ort entlang der Aller verfügt über ein Storchennest. Manchmal ist es der Schornstein der Bäckerei, manchmal ein Kirchturm oder ein Bauernhof, auf dem der Storch sein Nest gebaut hat. *(Reise-Nr. 7957)*

Jan	Feb	Mär
Apr	Mai	Jun
Jul	Aug	Sep
Okt	Nov	Dez



Wollgrasfruchtstand

Im April und Mai steht in den Mooren der Heide das Wollgras im Fruchtstand. Im Pietzmoor bei Schneverdingen, in den moorigen Gebieten der Ahrbeck und der Aschau- und Loher Teiche im Naturpark Südheide, am Grundlosen See bei Walsrode und im Schweimker Moor bei Bad Bodenteich können Sie den spektakulären Fruchtstand des Wollgrases in großem Ausmaß bewundern, den viele auch als Blüte bezeichnen. Eine weiße Welle von Wattebüschchen wiegt im Frühlingswind über die Moore. Wir begleiten für Sie ab Mitte April den Wollgrasfruchtstand und stellen nahezu täglich neue Bilder in das **Wollgras-Barometer**. (Reise-Nr. 11506)

Jan	Feb	Mär
Apr	Mai	Jun
Jul	Aug	Sep
Okt	Nov	Dez



Schachblumenblüte

Ende April bis Anfang Mai blühen im Naturschutzgebiet „Untere Seeveniederung“ die Schachblumen. Die hier herausragenden Vorkommen der Schachblumenbestände haben nicht nur eine national hohe Bedeutung, sondern sind wahrscheinlich das größte Vorkommen in Mitteleuropa. Von einem Steg aus können Sie dieses deutschlandweit bedeutende Naturschauspiel hervorragend beobachten. (Reise-Nr. 12266)

Jan	Feb	Mär
Apr	Mai	Jun
Jul	Aug	Sep
Okt	Nov	Dez



Laubfroschkonzert

Recht musikalisch geht es zu in der Region Celle, im Naturschutzgebiet „Lutter“. Neben dem zarten Gesang von zahlreichen Vogelarten ertönen in den ersten wärmeren Nächten die hellen Rufe der männlichen Laubfrösche, die ihre „trompetenhaften Stimmen“ meist im Chor zusammen mit anderen Artgenossen vortragen, um das Weibchen zur Paarung zu locken. (Reise-Nr. 11622)

Jan	Feb	Mär
Apr	Mai	Jun
Jul	Aug	Sep
Okt	Nov	Dez



Heideblüte

Wenn im August und September die Heide blüht, versprüht die einzigartige Landschaft der Lüneburger Heide ihren ganz besonderen Charme. Kräftiges Lila von vielen Millionen Blüten, unterbrochen vom satten Grün der Wacholder und Kiefern und das silbrige Weiß der Birken färben die ganze Region. Bleiben die klimatischen Bedingungen ausgewogen, erstrahlt die gemeine Besenheide (*Calluna vulgaris*) von Anfang August bis Mitte September in einem lila Glanz. Wir begleiten für Sie den Blütenstand von Juli bis September und stellen täglich neue Bilder in das **Heideblüten-Barometer**. (Reise-Nr. 3452)

Jan	Feb	Mär
Apr	Mai	Jun
Jul	Aug	Sep
Okt	Nov	Dez



Brunftzeit

Die ersten kühlen Nächte kündigen nicht nur den Abschied des Sommers an. Sie läuten auch die Zeit der goldgelben Laubfärbung in den Buchenwäldern der Lüneburger Heide ein. Es ist auch die Zeit, in der sich die größte Wildtierart der Lüneburger Heide lautstark bemerkbar macht. Die Zeit der Hirschbrunft. In den riesigen Waldgebieten der Südheide ist das Rotwild zahlreich anzutreffen. Ihr lautes Röhren, um die Konkurrenz abzuweisen und die Rudelmitglieder zusammenzuhalten, ist weithin zu hören. Zu dieser Zeit werden Brunftführungen angeboten. (Reise-Nr. 7300)

Jan	Feb	Mär
Apr	Mai	Jun
Jul	Aug	Sep
Okt	Nov	Dez

